

MARKUS HERBERT WESKE MDL

Ihr SPD - Landtagsabgeordneter für Düsseldorf

LANDTAG AKTUELL



Liebe Leserin,
lieber Leser,

das renommierte Massachusetts Institute of Technology hat kürzlich analysiert, dass die Corona-Krise die gut ausgebildeten Fachkräfte wirtschaftlich kaum und die geringer Qualifizierten sehr hart getroffen hat und weiter trifft. Dieses Phänomen bezeichnen die Forscherinnen und Forscher wegen der nach oben und nach unten gehenden Treppen als sogenannte K-Frage. Die Wohlstandstreppe darf nicht weiter nur für ein paar wenige nach oben gehen. Wir brauchen deshalb einen sozialen Neustart mit neuen Perspektiven für alle. Dafür machen wir uns in dieser Plenarwoche erneut stark und haben dazu eine Aktuelle Stunde beantragt.

Der soziale Neustart beginnt in den Kommunen, wo die Bürgerinnen und Bürger vergangenen Sonntag gewählt haben. Der Ausgang der Wahl war auch in Düsseldorf die erste Halbzeit - die zweite endet am 27. September. Dann erst entscheidet sich, ob mit Thomas Geisel als Oberbürgermeister den erfolgreichen Weg der letzten Jahre weitergehen kann und Düsseldorf eine weltoffene Stadt bleibt, die für die Verkehrswende steht, das Klima und die Umwelt schützt, die bezahlbaren Wohnraum schafft, die Schulen saniert und beste Bildung garantiert und dies alles bei einer guten Wirtschaftspolitik, die Arbeitsplätze schafft und sichert. Die Alternative sind Stillstand und im schlimmsten Rückfall in eine tiefen Zeit, in der Radwege abgeschafft wurden und der Wohnungsbau für alle praktisch eingestellt wurde. Deshalb rufe ich auf, zur Wahl zu gehen und Thomas Geisel zu wählen. Das ist gut für die Landeshauptstadt und gut für das Land.

Herzlichst

Euer Markus Herbert Weske

Unsere weiteren Themen im Plenum

Soforthilfe für Moria: Landesaufnahmeprogramm jetzt!



Das Flüchtlingslager Moria wurde nahezu vollständig zerstört. Laschet ist noch Anfang August nach Lesbos gereist, um sich vor Ort einen Eindruck von der Lage zu verschaffen. Nun müssen endlich Taten folgen. Moria muss evakuiert werden und NRW für die Aufnahme der Hilfesuchenden sofort ein Programm einsetzen.

Drucksache 17 / 10956

Die wirkliche K-Frage: Die Kluft zwischen Arm und Reich



Die Corona-Krise führt dazu, dass die soziale Schere weiter auseinanderklafft. Leider gilt momentan: Wer wenig hat, hat keine Chance allein gut durch die Krise zu kommen. [Auch beobachten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eine Trendwende in der Gesellschaft zurück zu veralteten Geschlechter-Rollenbildern.](#) Diese Entwicklungen gehen eindeutig in die falsche Richtung. Deshalb machen wir sie in der Aktuellen Stunde am Freitag zum Thema. Der soziale Neustart muss jetzt zum Gelingen gebracht werden.

Drucksache 17 / 10958

#ZusammenWachsen: Wie gelingt der soziale Neustart im Bildungswesen?

Alle an einen Tisch – Wir brauchen einen Schulgipfel jetzt



Von baulichen Mängeln an Schulgebäuden über die wackelige Finanzierung der Schulsozialarbeit bis hin zum eklatanten Lehrermangel, die Liste der Probleme ist lang. Wir brauchen einen zukunftsfähigen Plan für die Schulen in NRW. Deshalb setzen wir uns für einen Schulgipfel ein. Dort sollen Vertreterinnen und Vertreter des Parlaments, der Kommunen, der Lehrenden, von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern an einem Tisch sitzen und Probleme gemeinsam angehen.

Drucksache 17 / 10841

Mehr Demokratie an Kitas und Schulen wagen



Eltern und Kinder haben ein Recht auf Mitbestimmung in Schulen und Kitas. Kinder müssen Demokratie aktiv erleben, um demokratisches Handeln zu lernen. Eltern müssen in Entscheidungen, die den Alltag ihrer Kinder in den Schulen und Kitas bestimmen, eingebunden werden. Deshalb steht die Landesregierung in der Verantwortung, Elternvertretungen in NRW aktiv zu fördern, um Eltern und Kindern die Möglichkeit zu geben, an der Gestaltung des Schulwesens teilzuhaben.

Drucksache 17 / 10526

Instagram-Abfrage: Wie sehen unsere Schülerinnen und Schüler die Lage an den Schulen

Wenn wir den Neustart an unseren wir diejenigen, die alltäglich am meisten gen: unsere Schülerinnen und Schüler. eine Reihe erster Antworten bekom-



Schulen erfolgreich gestalten wollen, müssen betroffen sind, bei der Problemlösung beteiili- Wir haben über Instagram nachgefragt und men.

Wirft die Landesregierung unseren Lehrerinnen und Lehrern Faulheit vor?

Lehrerinnen und Lehrer leisten in der Corona-Krise unheimlich viel – und müssen sich vom stellvertretenden Ministerpräsidenten Joachim Stamp abwerten lassen: „Es hat viele gegeben, die sich um die Kinder gekümmert haben und andere um die Vorgärten.“ In der Fragestunde wollten wir vom Minister wissen, wie er zu dieser Unterstellung kommt

Drucksache 17 / 10953

Verkehrswende: Wie gelingt der Umstieg auf das Rad?

Damit Menschen vom Auto auf das Fahrrad umsteigen, brauchen wir in NRW ein lückenloses Radwegnetz. Jetzt hat der Bundesrat die gesetzliche Lage so geändert, dass Bundesstraßen zukünftig nicht nur mit dem Blick auf Autos, sondern auch auf Radfahrerinnen und Radfahrer ausgebaut werden müssen. In NRW haben wir über 6600 Kilometer Autobahnen und Bundesstraßen. Die Gesetzesänderung des Bundesrates bietet uns in NRW nun die Chance, diese tausenden Straßenkilometer zu nutzen und die Lücken im Radverkehrsnetz zu schließen.

Drucksache 17 / 10843

facebook

twitter

flickr

Dieser Newsletter ist an ihre E-Mail-Adresse gesendet worden, weil Sie in einem unserer Verteiler dafür registriert sind. Sollten Sie den Newsletter an eine andere E-Mail-Adresse wünschen, so bestellen Sie den Newsletter über den nachstehenden Link ab und abonnieren ihn erneut, mit der von Ihnen gewünschten Email.

Sie möchten generell keinen Newsletter mehr erhalten? Hier können Sie sich dauerhaft austragen: [Newsletter abbestellen](#)

V.i.S.d.P.: Matthias Herz,
Büro Markus Herbert Weske MdL, Platz des Landtags 1, 40211 Düsseldorf, Telefon: +49 211 88 42690
[Impressum](#) - [Datenschutzerklärung](#)